

## NOTIZBLOCK

## Vereine und mehr

## ZWIESEL

**AWO:** Böhmisches-Watt-Turnier am Sonntag ab 14 Uhr im AWO-Saal.

**CSU-Frauenunion:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen heute um 19 Uhr im Tennisstüberl Huber.

**Feuerschützen:** Generalversammlung ist am Samstag um 19 Uhr im Schützenhaus.

**Handarbeitskreis:** Heute um 15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum.

**Senioren-Wassergymnastik:** Heute um 13 Uhr im ZEB.

**SV-Wanderer:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Sparte Wandern heute um 20 Uhr im Vereinsheim Rotwald.

**TV v. 1886:** Generalversammlung ist am Samstag um 19.30 Uhr im Hotel „Zur Waldbahn“. Alle Mitglieder sind willkommen.

## RABENSTEIN

**Literarischer Fleckerlteppich:** Hans Hagl vom Bücherkobel stellt am Sonntag um 16 Uhr einen „literarischen Fleckerlteppich“ (Gedichte, Reime, Verse) aus eigener „Flickschusterei“ im Dorfhäus vor. Der Eintritt ist frei.

## UNTERZWIESELAU

**Frauenclub:** Die für Montag geplante Jahreshauptversammlung wird auf den 8. April (18 Uhr) verschoben.

## ZWIESELAU

**MGV:** Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag um 10 Uhr im Vereinsheim der SpVgg Zwieselau. Vorher wird um 8.30 Uhr eine Messe für verstorbene Mitglieder in der Unterzwieselauer Filialkirche musikalisch gestaltet.

## FRAUENAU

**CSU:** Ortshauptversammlung mit Neuwahlen und Delegiertenwahl für die Kreisvertreterversammlung ist heute um 20 Uhr im Landgasthof Hubertus.

**Vogelzucht-/schützenverein:** Generalversammlung mit Neuwahlen am Samstag um 19.30 Uhr im Landgasthof Hubertus. Bereits um 18 Uhr wird für verstorbene Mitglieder eine Messe in der Pfarrkirche gefeiert.

**Wasserwacht:** Das Training am morgigen Samstag entfällt. Nächstes Training ist wieder am 23. März.

## FLANITZ

**Jagdgenossenschaft:** Jagdversammlung am Samstag um 20 Uhr im Gasthaus Stadler.

## BAYERISCH EISENSTEIN

**CSU:** Ortshauptversammlung mit Neuwahlen, Delegiertenwahl für die Kreisvertreterversammlung, Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten und Aktuellem aus der Landespolitik mit MdL Max Gibis am Samstag um 10 Uhr im Restaurant Grenzbahnhof.

**Schützen:** Heute ab 19.30 Uhr Schützenabend.

## Kirche

## FRAUENAU

**Familiengottesdienst:** Am Sonntag um 10 Uhr in der Pfarrkirche. Der Gottesdienst wird von der Jugendkantorei mitgestaltet.

**Katholischer Frauenbund:** Am 30. März Einkehrtag mit Domprobst i.R. Hans Striedl und Pfarrer Glatz im Haus Spektrum, Maria Hilf in Passau. Es tut sicher allen Frauen einmal gut sich ein paar Stunden für sich selber Zeit zu nehmen und Kraft zu schöpfen für den Alltag. Busabfahrt ist um 8 Uhr am Haus St. Hermann. Anmeldungen bei Christl Jakob unter ☎ 668.

## Kontakt

red.zwiesel@pnp.de  
☎ 0 99 22/84 75 21  
Fax 08 51/80 21 00 20.

## Personalwechsel beim Wald-Verein

Neue Schatzmeisterin, neuer Wanderwart, neue Ausschussmitglieder – Ehrung treuer Mitglieder

**Zwiesel.** Die Sektion Zwiesel im Bayerischen Wald-Verein konnte bei ihrer 136. Jahreshauptversammlung auf ein rühriges Jahr mit vielen Höhepunkten zurückblicken. Vorsitzender Egon Thum wurde bei den Neuwahlen im Amt bestätigt, es gibt aber auch neues Personal in der Führungsriege.

Egon Thum konnte im Hotel „Zur Waldbahn“ 52 Mitglieder und vier Gäste begrüßen, unter ihnen 3. Bürgermeister Alfred Zellner, Stadtrat Jens Schlüter, sowie den geschäftsführenden Vorsitzenden des Hauptvereins, Georg Pletl. Mit einer Schweigeminute gedachte man den 18 im Jahr 2018 verstorbenen Mitgliedern.

3. Bürgermeister Alfred Zellner dankte dem Wald-Verein in seinem Grußwort für die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten. „Der Wald-Verein ist aus dem Leben der Stadt nicht wegzudenken“, so Zellner. Georg Pletl hob in seiner Rede besonders heraus, dass die Sektion Zwiesel die größte Spende an den Hauptverein zum Neubau des Falkensteinschutzhauses überwiesen hat. „Dieses Geld können wir sehr gut gebrauchen, um das Schutzhaus mit einem schönen Ambiente auszustatten“, sagte Pletl und betonte, dass der Bau voll im Zeitplan liege. Pletl ging auch auf die Suche vieler Wald-Vereinssektionen nach Führungspersonal ein und warnte: „Wenn die Vereine sterben, geht unser ganzes Kulturgut zu Ende“.

## Eindrucksvolle Kulturfahrten

Egon Thum hatte auch heuer wieder einen Jahresrückblick mit einer eindrucksvollen Bilddokumentation über die vielen Unternehmungen und Aktivitäten der Vereinsmitglieder zusammengestellt. Er erinnerte unter anderem an die schönen Kultur-, Wander- und Tagesfahrten und an die Teilnahme bei Brauchtumsveranstaltungen. Grenzlandfest-Einzug, St. Anna-Wallfahrt, Arber- und Falkenstein-Bergkirchweih, Paradeisbinden sowie die Teilnahme am Bayerwaldtag seien feste Bestandteile im Jahresablauf. Seit Neuestem gehört auch ein Frühjahrskonzert, das zusammen mit dem Gartenbauverein Zwiesel veranstaltet wird, fest zum Programm.

Thum betonte, dass es in der Sektion seit 47 Jahren keine Beitragserhöhung mehr gegeben habe. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagte Thum an Ursula Zellner, An-



Die Führungsriege des Wald-Vereins mit dem wiedergewählten Vorsitzenden Egon Thum (5. v. r.), den Ausschussmitgliedern und den Ehrengästen.

nemarie Pletl und Ursula Lundqvist sowie an die vielen fleißigen Helfer beim Buntspecht, bei der Glasnacht und den vielen sonstigen Veranstaltungen.

Auch dankte er Evi Haller für die Organisation der Ausflugsfahrt nach Rovereto, Ursula Stober und Ursula Lundqvist für die schönen Kultur- und Tagesfahrten, Wanderwart Karl Stangl und den Wanderführern, Luise Kindermann für das Führen der Vereinschronik, Helga Brandl für das Bereitstellen von Ausflugsbildern und Gisela Rabe für das Führen der Mitgliederverwaltung. Ein Dank ging auch an das Ehepaar Sonja und Herbert Habinger, das seit 1990 die Höllbachschwelle-Hütte betreut.

Schriftführerin Marianne Hirschbold informierte, dass der Sektion Zwiesel insgesamt 669 Mitglieder angehören und diese damit die drittgrößte Sektion im Bayerischen Wald-Verein sei. In Vertretung von Schatzmeisterin Ursula Zellner verlas Egon Thum den Kassenbericht. Dieser zeigte auf, dass der Verein 2018 nur einen kleinen Gewinn bei der Buntspecht-Ausstellung und der Glasnacht erwirtschaftet hat. Die Kassenprüfer Gerhard Brose und Wenzl Bredl bescheinigten Ursula Zellner eine tadellose Kassenführung. Egon Thum dankte Ursula Zellner für die jahrelange, engagierte Arbeit als Schatzmeisterin, denn sie stellte sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung.

Kulturwartin Ursula Stober blickte noch einmal zurück auf die eindrucksvollen Kulturfahrten und dankte Ursula Lundqvist für die tatkräftige Unterstützung.



Langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt (v.l.): Gretl Töpfl, Manfred Schwarz, Sonja Habinger, Dr. Paul Kestel und Herbert Habinger. In der hinteren Reihe (v.l.) die Ehrengäste Jens Schlüter, Alfred Zellner, Georg Pletl und Vorsitzender Egon Thum. – Fotos: Hirschbold

Wanderwart Karl Stangl konnte auf ein wanderlustiges Jahr 2018 zurückblicken. „Es gibt immer wieder neue landschaftliche Schönheiten, kulturelle Schätze und Besonderheiten unserer Waldheimat zu entdecken“, so Stangl und dankte auch den anderen Wanderführern für ihre interessanten Touren und Ausflüge, insbesondere Evi Haller, Ursula Stober, Ursula Lundqvist, Kuno Hackl, Martin Weinberger, Leo Kolb und Heinz Münchmeier. Nach seinen Ausführungen gab Karl Stangl bekannt, dass er sein Amt nach 38 Jahren als Wanderwart an Martin Weinberger abgibt. Als Wanderführer hält er dem Verein jedoch weiterhin die Treue.

Hüttenwart Herbert Habinger legte in seinem Bericht für 2018 wieder respektable Zahlen bei der Belegung der Hütte vor. Sie war in 70 Nächten mit 350 Personen un-

terschiedlichster Altersgruppen belegt. Rund 100 Tagesgäste besuchten die Hütte bei ihren Wanderungen. Die Einträge ins Hüttenbuch zeigten, dass man diesen „Sehnsuchtsort“ im Wald erhalten soll. Habinger dankte seinen Nachfolgern Fritz Lemberger und Daniela Mühlbauer-Ochner für die Unterstützung.

Vorstandschafft und Ausschuss wurde Entlastung erteilt. Unter der Leitung von Alfred Zellner gingen die Neuwahlen über die Bühne. Sie brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender Egon Thum, 2. Vorsitzender Bernhard Brandl, Schriftführerin Marianne Hirschbold, neue Schatzmeisterin ist Ursula Lundqvist, Kulturwartin Ursula Stober, neuer Wanderwart ist Martin Weinberger, neuer Jugendwart ist Alexander Hannes, Hüttenwart Herbert Habinger, Vorsitzende des Ostbayerischen Volksmusik- und Liedergutarchivs Irmgard Schaffer.

Den Ausschuss bilden: Kuno Hackl, Evi Haller, Leo Kolb, Friedrich Lemberger, Daniela Mühlbauer-Ochner, Heinz Münchmeier, Gisela Rabe und Karl Stangl. Als neue Ausschussmitglieder konnten Ingrid Kolb, Reinhard Lohberger, Ursula Mühl, Helga Schäfers und Horst Wolf gewonnen werden. Wenzl Bredl gab seine Tätigkeit als Kassenprüfer und als Ausschussmitglied auf. Neue Kassenprüferin ist Gisela Rabe. Sie wird künftig zusammen mit Gerhard Brose diese Tätigkeit ausüben.

## Langjährige Mitglieder geehrt

Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Seit 25 Jahren beim Wald-Verein sind: Christiane und Franziska Bernreiter, Hannelore und Gerhard Frank, Gerlinde und Heinz Lehner sowie Ingeborg Schmidt. Für 40 Jahre wurden geehrt: Karl Blechinger, Franz Paul Erlacher, Dr. Paul Kestel, Max Küblbeck, Manfred Schwarz, Franz Weishäupl. Für 50 Jahre wurden geehrt: Oswald Faber, Sonja und Herbert Habinger, Georg Haller, Max König, Horst Kunzmann, Hermine Lambürger, und Gretl Töpfl.

Vorsitzender Egon Thum nannte zum Schluss als wichtigste Aufgaben und Ziele des Vereins die Mitgliederwerbung und die gemeinsame Arbeit zum Wohle des Vereins, der Natur, des Brauchtums und Kulturgutes, der Pflege und Erhaltung des heimischen Musik- und Liedgutes.

## Faschingsausklang in der Rotwaldglashütte

Wanderung mit Heinz Münchmeier



Die Wald-Vereinler der Sektion Zwiesel wanderten zum Faschingsausklang in die Rotwaldglashütte. – Fotos: Hirschbold

**Zwiesel.** Trotz trübem Wetter fanden sich 21 Wanderer der Wald-Vereinssektion Zwiesel am Busparkplatz ein, um mit Heinz Münchmeier zum Faschingsausklang in die Rotwaldglashütte zu marschieren.

Angekommen am Zielpunkt, fand eine wundersame Vermehrung der Wald-Vereinler auf rund

50 zum Teil maskierte Mitglieder statt. Viele saßen bereits gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Lokal und schwingen ihr Tanzbein zur Musik von Heinz Dick. Vorsitzender Egon Thum war mit Gattin Annemarie vor Ort und begrüßte die Ankommenden freudig. Zu dem beschwingten Faschingsgetümmel, wurde dann noch ein



Überraschungsgast Hans Moser (Brigitte Münchmeier) erhielt großen Applaus.

Überraschungsgast angekündigt, der eine Einlage präsentierte. Hans Moser (Brigitte Münchmeier) ließ es sich nicht nehmen, beim Faschingsvolk vorbeizuschauen und die Lieder „I muaß in mein'Leb'n a Reblaus g'wes'n sein“ und „I trink den Wein net gern allein“ zum Besten zu geben. Bis in die Abendstunden feierten die Wald-Vereinler den Faschingsausklang. – mh

## Grüne erinnern an Atomkatastrophe

Mahnwache an der Glaskapelle

**Zwiesel.** Bündnis 90/Die Grünen laden am Montag um 18 Uhr an der Glaskapelle am Anger zu einer Mahnwache zum Jahrestag der Katastrophe von Fukushima ein.

Weil die Auswirkungen der Katastrophe nach wie vor präsent sind und uns noch Jahrhunderte und Jahrtausende begleiten werden, die Erinnerung daran aber aus der Entfernung immer mehr zu verblassen droht, möchten die Zwieseler Grünen mit der Mahnwache daran erinnern und mit Susanne Keilhauer der Opfer gedenken.

Das Thema Atomkraft ist trotz des beschlossenen Ausstiegs hochaktuell, da immer mehr Stimmen laut werden, die als Lösung des Problems der Klimaerwärmung eine Verlängerung der Laufzeiten verlangen. Außerdem läuft die Suche nach einem Endla-

gerstandort, bei der auch der Bayerische Wald im Gespräch ist, auf Hochtouren.

Grünen-Stadtrat Martin Lippl liefert bei der Mahnwache aktuelle Informationen zu diesen Themen, warum zum Beispiel eine Verlängerung der Laufzeiten das Problem der Klimaerwärmung

nicht löst. Zudem berichtet Lippl über die weltweiten Entwicklungen in Sachen Atomkraft.

Zur Endlagersuche veranstalten die Grünen noch einen eigenen Vortrag mit einem ausgewiesenen Experten von der Nichtregierungsorganisation „ausgestrahlt“. Der Vortrag findet am 27. März in Innernzell statt. „Dabei werden Informationen aus erster Hand geliefert, da es bisher – trotz vollmundiger Ankündigung – keine Bürgerbeteiligung dazu gibt“, so Martin Lippl. – bbz

Lokales aktuell auf einen Klick:

[www.pnp.de/zwiesel](http://www.pnp.de/zwiesel)